

Schuhversorgung und Risikoklassen beim Diabetischen Fußsyndrom

AOK-Projekt Versorgung des Diabetischen Fußes mit Hilfsmitteln

Risikogruppe	0	I	II	III	IV			
Risikogruppe	Diabetes mellitus ohne PNP / pAVK	Diabetes mellitus ohne PNP / pAVK, mit Fußdeformität	Diabetes mellitus mit Sensibilitätsverlust durch PNP pAVK	Zustand nach abgeheiltem Ulcus	Diabetes mellitus mit Sensibilitätsverlust durch PNP / pAVK mit Deformitäten bzw. Dysproportionen	DNOAP (LEVIN III) Diabetisch Neuropathische Osteo- Arthro- Pathie	Diabetes mellitus mit Sensibilitätsverlust durch PNP / pAVK mit Fußteil-amputation	Akute Läsion / floride DNOAP
Erläuterung	Aufklärung und Beratung	Höheres Risiko bei späterem Auftreten einer PNP/pAVK	Sensibilitätsverlust nachgewiesen durch fehlende Erkennung des Semmes-Weinstein-Monofilaments	deutlich erhöhtes Ulcusrezidivrisiko gegenüber Gr.II	nicht nach konfektioniertem Leisten zu versorgen	Orthesen i.d.R bei DNOAP Typ IV-V (Sanders) oder bei starker Lotabweichung	mindestens transmetatarsale Amputation, auch als innere Amp.	stets als temporäre Versorgung
Regelversorgung nach IASDF	Fußgerechte Konfektionsschuhe	Orthopädienschuh- technische Versorgung aufgrund orthopädischer Indikation	Diabetesschutzschuh mit herausnehmbarer Weichpolstersohle, ggf. mit orth. Schuhzurichtung; Höherversorgung möglich	Diabetesschutzschuh i.d.R. mit diab. adapt. Fußbettung, ggf. mit orth. Schuhzurichtung; Höherversorgung möglich	orthopädische Maßschuhe mit diab. adapt. Fußbettung	Knöchelübergreifende orth. Maßschuhe mit DAF, Innenschuhe, Orthesen	orthopädische Maßschuhe mit diab. adapt. Fußbettung plus Prothesen	Entlastungsschuhe, Verbandsschuhe, Interimsschuhe, Orthesen, TCC; ggf. mit DAF und orth. Zurichtungen
AOK - Projekt / Leistungen AOK Regelversorgung	Konfektionsschuh: keine Leistung der GKV	z.B. Weichpolstereinlagen, anstatt Lederdecke mit Sandwich-Polsterdecke oder Decke aus diab.geeignetem Mateial mit zus. Polsterschicht Abrechnung etwa: Pos. 08.03.02.1000 + 08.99.99.0004 + 08.99.99.0005 + 08.99.99.0010 + ggf. weitere Zusätze nach Mehrfachinikat; Je nach orthopädischer Indikation auch Schuhzurichtungen bis zum Maßschuh!! Konfektionsschuh: keine Leistung der GKV	31.00.97.9001 EUR 74,30 Zuschuß wie 2 x Abrollsohlen 31.03.04.2000 = 74.30 ; nur bei Patienten mit absolut einwandfreien orthopädischen Status	31.00.97.9001 EUR 136,80 Zuschuss wie 2 x Abrollsohlen 31.03.04.2000 = 74.30 und 2 x Sohlenversteifung 31.03.04.3005 = 62.52; 31.03.04.3012 Diabetesadapt. Fußbettung = 293,36 EUR	Maßschuhe nach PG 31	nach PG 23, 24, 31	nach PG 24, 31	nach PG 23, 31
Leistungen der OST BW / Regelversorgung	Fußgerechte Konfektionsschuhe; empfehlenswert prophylaktisch diabetesgerechte Ausstattung.	Fußgerechte Konfektionsschuhe, empfehlenswert prophylaktisch diabetesgerechte Ausstattung, Innenraum mit Platz für notwendige Einlagenversorgung	Diabetesschutzschuh mit Abrollsohlen und mit herausnehmbarer Weichpolstersohle, ggf. mit orth. Schuhzurichtung; Höherversorgung mit DAF oder orth. Maßschuhen bei Fußproportionen, die nach einem konfektionierten Leisten nicht zu versorgen sind / Fußdeformität, die zu lokaler Druckerhöhung führt / Fehlgeschlagene adäquate Vorversorgung / orthopädische Indikationen	Diabetesschutzschuh mit Abrollsohlen und Sohlenversteifung, genügend Innenraum für DAF Höherversorgung mit orth. Maßschuhen bei Fußproportionen, die nach einem konfektionierten Leisten nicht zu versorgen sind / Fehlgeschlagene adäquate Vorversorgung / orthopädische Indikationen	orthopädische Maßschuhe mit diab. adapt. Fußbettung nach PG 31	Knöchelübergreifende orth. Maßschuhe mit DAF, Innenschuhe, Orthesen nach PG 23, 24, 31	orthopädische Maßschuhe mit diab. adapt. Fußbettung plus Prothesen nach PG 24, 31	Entlastungsschuhe, Verbandsschuhe, Interimsschuhe, Orthesen, TCC; ggf. mit DAF und orth. Zurichtungen nach PG 23, 31
Erläuterungen zur Risikogruppe / Indikation	keine orthopädische Indikationen !!!	orthopädische Indikationen und Diabetes mellitus	keine orthopädische Indikationen, sonst Höherversorgung	Zustand nach abgeheiltem Ulcus	orthopädische Indikationen und/oder Dysproportionen und Diabetes mellitus			